

Was bietet die MOBILE Betreuung?

Die **Mobile Betreuung** bietet im Auftrag des **Jugendamtes Hilfen** im Rahmen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes an.

Betreutes Wohnen

Wir betreuen junge Menschen auf dem Weg der Verselbständigung in einer eigenen Wohnung. Dazu gehören die Vermittlung und Stärkung von Alltagsstrukturen und Alltagskompetenzen. Wir orientieren uns an den Entwicklungsmöglichkeiten der jungen Menschen, nutzen ihre Ressourcen und begleiten sie u.a. bei

- Wohnungssuche und Haushaltsführung
 - Kontakt zu Institutionen und Ämtern
 - schulischer und beruflicher Ausbildung
 - Reflexion der eigenen Lebenssituation
 - Entwicklung eigener Perspektiven
 - Beratung in persönlichen Krisen
- Das Angebot richtet sich auch an allein-erziehende junge Mütter und Väter.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche, die Verhaltensprobleme und Entwicklungsschwierigkeiten haben,



die entweder noch in ihrer Familie leben oder fremduntergebracht sind, oder nach einer Heimunterbringung wieder in die Familie zurückkehren. Ziele dieser Maßnahme sind u. a. konkrete Hilfestellung bei der Bearbeitung von schulischen Problemen, Stärkung der Selbstständigkeit und des Selbstwertgefühls,



Unterstützung zur sozialen Integration und bei der Bearbeitung von Beziehungsproblemen.

Sozialpädagogische Familienhilfe

Durch beratende Gespräche und praktische Unterstützung wird die Familie befähigt, Krisen zu überwinden und die vielfältigen Anforderungen des Alltags aus eigener Kraft zu bewältigen.

Im Einzelnen geht es um

- Beratung bei Erziehungsfragen (Schule, Kinderbetreuung, Freizeitgestaltung)
- Begleitung und Unterstützung im Alltag (Haushaltsführung, Behördengänge)
- Förderung der Kommunikation in der Familie
- Beratung bei der Schuldenregulierung.

Diagnostik

Die sozialpädagogische hermeneutische Familiendiagnostik nach Cinkl, Uhlendorff und Marthaler ist eine Methode zur Klärung des Hilfebedarfs basierend auf Interviews mit den betroffenen Familien. Ziel dieser Diagnostik ist, eine aus der Selbstdeutung der Familien resultierende Entscheidung zur weiteren Zusammenarbeit zu entwickeln.

DIE MOBILLEN

So finden Sie uns...

Mobile Betreuung Darmstadt

Liebigstraße 54
64293 Darmstadt
Tel.: 06151 - 28687
Fax: 06151 - 23063

e-mail: mobdarmstadt@vfk-ggs.de

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch 10 – 12 Uhr

Mobile Betreuung Bergstraße

Darmstädter Straße 269
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: 06251 - 6081

Fax: 06251 - 849584

e-mail: mobbergstrasse@vfk-ggs.de

Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch 10 – 12 Uhr

internet: www.vfk-ggs.de/mob



Wir über uns

Wir sind ein Team von Sozial- und DiplompädagogInnen mit unterschiedlichen Zusatzqualifikationen in Klientenzentrierter Gesprächsführung, Gestalt- und Familientherapie, systemischer Therapie und Beratung, Rendsburger Elterntraining, Starke Eltern starke Kinder des Kinderschutzbundes, Schuldnerberatung, Diagnostik u. a.. In regelmäßigen Team- und Supervisionssitzungen findet die Reflexion der pädagogischen Arbeit statt. Wir nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil.

Der Verein für Kinderhauserziehung bietet seit 1978 stationäre und ambulante Jugendhilfemaßnahmen in der Region Bergstraße und Darmstadt an.

Weitere Einrichtungen des VfK und seiner Gesellschaften sind:

- Jugendwohngruppe Schönberg
- Kinder- und Jugendhaus Malchen
- Inobhutnahme Bensheim
- Kinder- und Jugendheim Haus am Höllberg



Was wir noch bieten:

Elternkurse

Das Rendsburger Elterntraining ist ein Gruppenangebot für Eltern, die ihre Erziehungskompetenz stärken wollen. Es eignet sich sowohl für den präventiven Einsatz zur Vermeidung von Fremdunterbringung von Kindern und Jugendlichen wie auch dazu, deren Rückführung aus einer stationären Unterbringung in die Familie anzubahnen.

Aufsuchende Familienberatung

Sie wendet sich an Familien, in denen Konflikte zu eskalieren drohen. Ziele sind dabei u.a. die Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz, Verbesserung der Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit in der Familie, Vermeidung von Fremdunterbringungen. In der Regel finden einmal wöchentlich Gespräche in der Familie statt. Es sind Kurzzeitinterventionen von 3 – 5 Terminen möglich, oder auch längere Maßnahmen bis zu 12 Terminen.

Betreuungen im Rahmen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG)

Wir betreuen junge Menschen, die eine Betreuungsweisung durch den Jugendrichter erhalten haben.

DIE MOBILLEN

